

UWG-Brensbach-Fraktion in der Gemeindevertretung Brensbach

An Vorsitzende der  
Gemeindevertretung Brensbach  
Andrea Urban  
und Ausschussvorsitzender des HFA  
Heinz Werner Knörnschild

Ezyer Str. 5  
64395 Brensbach

Fraktionsvorsitzender  
Thomas Deininger  
Im Frohngrund 7  
64395 Brensbach  
06161/877568  
[thomas@deininger-odw.de](mailto:thomas@deininger-odw.de)

Stellv. Fraktionsvorsitzender  
Hans Dümmler  
Erbacher Str. 24  
64395 Brensbach  
06161/8238  
[hakasama@t-online.de](mailto:hakasama@t-online.de)

Brensbach, den 04.04.2024

**Antrag 2402/8: Teilantrag 8 - zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2024  
hier: Ergänzung der Beschlussvorlage mit aktualisierter Begründung**

Guten Tag, sehr geehrte Frau Urban,  
Guten Tag, sehr geehrter Herr Knörnschild,

gemäß § 11 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Brensbach stellt die UWG-Brensbach-Fraktion aus dem Antrag 2402 den Teilantrag 8 (**Bürgerversammlung nach §8a HGO**) mit ergänzter Beschlussvorlage zur weiteren Behandlung im Haupt- und Finanzausschuss am 11.04.2024.

**Beschlussvorlage:**

Der Haupt- und Finanzausschuss bittet die Vorsitzende eine Bürgerversammlung einzuberufen. Die Bürgerversammlung soll spätestens 4 Wochen nach erfolgter Genehmigung der Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Geschäftsjahr 2024 durch die Kommunalaufsicht erfolgen.

**Begründung:**

Die Haushaltssituation der Gemeinde Brensbach ist einer signifikanten Veränderung - beginnend ab 2023/2024 - unterworfen und geht planerisch von erheblichen Fehlbedarfen im kurz- bis mittelfristigen Bereich aus. Der Investitionsbedarf in Pflichtaufgaben wie z.B. Brand- und Katastrophenschutz, die Trinkwasserversorgung und weitere infrastrukturelle Maßnahmen bleibt hoch und von der Tendenz her weiter wachsend. Die Belastungen des Gemeindehaushalts durch eine Erhöhung der Kreis- und Schulumlage in den Folgejahren zeichnet sich ab. Zusätzliche Belastungen der Bürgerinnen und Bürger durch weitere deutliche Anhebungen der Gemeindesteuern sind nicht auszuschließen. Die Gebühren für die Trinkwasserversorgung werden mittelfristig durch notwendige Investitionen spürbar steigen. Die kreditbezogene Verschuldung wird bis 2027 bei dann 15 Mio. € liegen. Die Pro-Kopf-Verschuldung erhöht sich korrespondierend.

Auf dieses Szenario sind die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Brensbach proaktiv vorzubereiten. Verständnis und Akzeptanz durch vorausschauende Kommunikation ist das strategische Ziel einer solchen Bürgerversammlung.

Viele Grüße

Thomas Deininger  
Fraktionsvorsitzender der UWG Brensbach